

Liebe potentielle Mitglieder der Bürgerinitiative Biestow,

nachdem ich bei Ihrer Zusammenkunft am 17. September 2015 dabei sein durfte, möchte ich mich nun konkret mit einigen Dingen an Sie wenden, die uns für unsere Arbeit in der Südstadt und auch im Zusammenhang mit unserem Nachbarstadtteil Biestow am Herzen liegen.

- 1. Am 25.11.2015 wird unsere Ideen- und Planungswerkstatt von 18:00 – 21:00 Uhr in der Werkstattschule, Pawlowstraße, durchgeführt. Dazu möchten wir auch die BiestowerInnen gern einladen, wofür es gute Gründe gibt:
 1. Jede Straße, die von der Rostocker Innenstadt aus nach Biestow führt, tangiert die Südstadt bzw. beginnt sie hier. Ein Thema der Planungswerkstatt ist der Verkehr. Demzufolge gilt es, in der Südstadt anzusetzen. Wir kommunizieren schon von Beginn an, dass die Planungswerkstatt für alle RostockerInnen offen ist und sie ist es natürlich besonders für die BiestowerInnen.
 2. Wie schon am 17. September sichtbar wurde, wären Infrastrukturprobleme bei einer weiteren Wohnbebauung in Biestow zu klären, die Auswirkungen auf die Südstadt haben. Insbesondere betrifft das Kindereinrichtungen und Schulen (u. v. a. m.). Also besteht auch in dieser Hinsicht ein direkter Zusammenhang hinsichtlich der weiteren Entwicklungen der Südstadt für Biestow.
 3. Ebenfalls war am 17. September ein Thema, wo ältere und auch behinderte BiestowerInnen einmal wohnen möchten, wenn es nicht mehr möglich sein wird, das eigene Haus und selbst die eigene Wohnung zu bewirtschaften. Alters gerechte Wohnbebauung in Biestow dürfte schwierig sein und wahrscheinlich auch nicht sinnvoll, weil die Wege zu Ärzten, zum Einkaufen usw. recht weit wären für einen derartigen Personenkreis. Das ist also ein weiterer triftiger Grund, weshalb BiestowerInnen an der Planungswerkstatt der Südstadt teilnehmen sollten, denn vorstellbar ist, dass dieser Personenkreis einmal gern in einem schon bekannten Umfeld bleiben möchte und das könnte vielleicht besonders die Südstadt sein.

Für weitere Informationen erhalten Sie im Anhang den Flyer zur Planungswerkstatt. Vielleicht wäre es sinnvoll, für die BiestowerInnen eine gesonderte kleine Einladung anzufertigen, die irgendwie zur Verteilung kommen sollte.

Bitte informieren Sie uns über Ihre Ansichten zu allem Angesprochenen.

- Für die Planungswerkstatt am 25.11.2015 suchen wir noch zwei bis drei Personen, die bereit sind, als Co-Moderatoren zu fungieren. Die Planungswerkstatt soll in Form eines Worldcafés stattfinden. Dazu haben wir vor, in der letzten Oktoberdekade und ca. 10 Tage vor dem 25.11.2015 eine Einführung/Schulung durchzuführen. Genaue Termine erhalte ich voraussichtlich kommende Woche. Aus meiner Sicht steht aber fest, dass diese Veranstaltungen dienstags um 18:00 Uhr im SBZ Heizhaus, Tychsenstr. 9B, stattfinden werden. Wenn sich der Personenkreis beim ersten Termin einigen sollte, dass es keinen weiteren Bedarf gibt, dann fällt ein zweiter Termin flach.
- Eine medienwirksame Aktion soll wenige Tage vor dem 25. November stattfinden. Geplant ist, dass die drei Standorte, an denen lt. Städtebaulicher Analyse Hochhäuser entstehen könnten, gekennzeichnet werden. Wir denken vor allem daran, dass wir die potentiellen Bauflächen dieser Häuser + gedachte Fläche für Park- und Müllplatz etc. mit Absperriband und Info-Tafeln markieren. Somit wären u. a. alle Bäume, die geopfert werden

müssten in diesen Flächen deutlich sichtbar (darum geht es uns auch besonders). So sollen die Menschen aufmerksam werden und hoffentlich vor Ort den Kontakt zu uns suchen. Für diese Aktion brauchen wir Unterstützer. Es ist ganz schwer, in unserem (Rentner-) Stadtteil Leute zu finden, die wir bewegen können. Beim Stadtteilstfest haben wir sehr zahlreich das Gespräch mit den BewohnerInnen gesucht und es ist wahrlich schwer, den Leuten zu vermitteln, worum es hier eigentlich geht. Deshalb wünschen wir uns Hilfe von außen und sprechen Sie an. Letztendlich möchten wir damit explizit auf die Planungswerkstatt verweisen. Auch hier möchten wir anfragen, ob aus Ihrem Kreis die Bereitschaft besteht, dabei mitzumachen.

Zu Ihrer Information: wir treffen uns jetzt alle 14 Tage dienstags im SBZ Heizhaus; beginnend seit 15. September 2015.

Auf Ihre Antworten freue ich mich und verbleibe mit besten Grüßen als Ihre „Partnerin“.

Patricia Fleischer
Aktiven-Team
Bürgerinitiative
„Lebenswerte Südstadt erhalten“